

PROTOKOLL der Generalversammlung vom 21. März 2019
Im Rest. Sonnmatt, 5432 Neuenhof, 19.00 - 20.00 Uhr

Vorsitz: Anni Mittner, Präsidentin

Teilnehmer: 14 Aktivmitglieder

||

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 2018
2. Jahresbericht 2018 der Präsidentin
3. Kassenbericht 2018 des Kassier
Revisorenbericht 2018
4. Wahl des Vorstandes, der Präsidentin und der Revisoren
5. Festsetzung der Jährlichen Mitgliederbeiträge
6. Jahresprogramm 2019
7. Verschiedenes

Die Präsidentin Anni Mittner begrüsst 14 Mitglieder zur Generalversammlung und gibt einige Entschuldigungen bekannt.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Versammlung schriftlich ordnungsgemäss und fristgerecht eingeladen wurde; die Traktandenliste wird wie vorgeschlagen akzeptiert.

Als Tagespräsident wird Peter Gerny einstimmig gewählt.

Trakt. 1: Protokoll der Generalversammlung vom 22. März 2018

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde vor Beginn der Versammlung verteilt und konnte von den Anwesenden gelesen werden. Es wird ohne Ergänzungen genehmigt und dem Aktuar verdankt.

Trakt. 2: Jahresbericht 2018 der Präsidentin

Der ausführliche Bericht der Präsidentin wird hier wiedergegeben.

Am Freitag, dem 19. Januar fand unser Jahresschlusssessen im Restaurant Bahnhof statt. Gemeinsam stiessen wir auf das neue Jahr an.

Unsere Generalversammlung wurde wie üblich am Donnerstag, 22. März im Restaurant der Alterssiedlung in Neuenhof abgehalten.

Der SVP Stamm fand regelmässig im Restaurant Bahnhof statt.

Am 23. Mai nahm ich an der Vorstandssitzung mit den Ortsparteipräsidenten des Bezirks Baden teil. Der Besuch der Ortsparteipräsidenten liess zu wünschen übrig, denn es nahmen nur ca. 10 Präsidenten teil. Uns wurde der neue Vorstand vorgestellt. Unser Franz Mazenauer ist nicht mehr im Vorstand vertreten. Franz war über 30 Jahre in der Bezirkspartei tätig. Er hat sehr viel Arbeit und Engagement geleistet. Lieber Franz du hast die SVP Neuenhof so lange im Bezirk vertreten und dafür sind wir dir alle sehr dankbar. Nun hast du wieder etwas mehr Zeit für dich und deine Enkelkinder. Geniesse es!!

Die 1. Augustfeier wurde auch dieses Jahr wieder sehr von Einwohnern aus Neuenhof geschätzt. Sie fand zum ersten Mal in der neuen Aula statt und Festrednerin war unsere Petra Kuster, welche eine sehr gute Rede zur Feier hielt.

Das vergangene Jahr war sehr ruhig und unspektakulär.

Der Vorstand hielt 1 Vorstandssitzung ab, wobei zu bemerken ist, dass wir uns am Stamm und per Mail regelmässig austauschten.

Im September führten wir eine Werbeaktion durch. 399 Neuzuzüger (Schweizer Bürger, zugezogen ab dem 1. Januar 2017 wurden mit einem Brief von uns begrüsst. Eine Antwort haben wir erhalten, nämlich eine negative!

Im vergangen Jahr hatten wir einen Todesfall, Hans Müller hat uns im 86. Altersjahr verlassen.

Aktuell haben wir 56 Mitglieder davon 13 Sympathisanten.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Amtsträgern und Mitgliedern bedanken. Mit diesem Dank, schliesse ich meinen Jahresbericht 2018.

Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

Trakt. 3: Kassenbericht 2018 des Kassiers, Revisorenbericht

Im Jahr 2018 haben wir total Fr. 2'630.00 (Fr. 2'772.40) von Aktivmitgliedern, Mandatsträger und Gönnern erhalten. Alle Beiträge und Spenden seien hier nochmals speziell verdankt.

Die Bilanz schliesst am 31. Dezember 2018 mit einem Saldo bei der Postfinance und der Raiffeisenbank von Fr. 4'751.07 (Fr. 4'379.47) ab. Das ergibt einen Gewinn von Fr. 371.60. (Verlust von Fr. 372.95).

Die Erfolgsrechnung weist Einnahmen von Fr. 2'258.40 (Fr. 3'546.75) und Ausgaben von Fr. 2'630.00 (Fr. 3'173.80) aus. Die Beträge des Vorjahres sind in Klammern erwähnt.

Die Revisoren Kurt Abt und Mario Felber haben diese Rechnung geprüft und beantragen in ihrem Revisionsbericht Genehmigung des Kassenberichtes 2018 und die Décharge des Vorstandes.

Mit der einstimmigen Zustimmung zu diesem Antrag wird der Kassabericht genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.

Trakt. 4: Wahl des Vorstandes, der Präsidentin und der Revisoren

Der Tagespräsident Peter Gerny kann vier bisherige Vorstandsmitglieder Anna Mittner, Petra Kuster Gerny, Roland Wiss und Franz Mazenauer zur Wiederwahl vorschlagen. In einer offenen Wahl werden die Bisherigen in ihrem Amt als Vorstandsmitglieder bestätigt.

Auch die Wiederwahl von Anna Mittner als Präsidentin erfolgt einstimmig und mit grossem Applaus.

Die beiden Revisoren, Kurt Abt und Mario Felber lassen sich ebenso einstimmig für eine weitere Amtsperiode bestätigen.

Trakt. 5: Festsetzung der Jährlichen Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge werden auf der bestehenden Höhe belassen, nämlich:

Fr. 50.-- pro Jahr für Einzelpersonen,
Fr. 70.-- für Paare (jeder Art)

Der Beitrag für Doppelmitglieder der JSVP des Bezirks Baden wird ebenso unverändert belassen. Diese bezahlen in der SVP Neuenhof nur einen pro forma - Beitrag von Fr. 5.--.

Auch dieser Beschluss erfolgt einstimmig.

Trakt. 6: Jahresprogramm 2018

Das Jahresprogramm 2019 wird den Anwesenden schriftlich abgegeben. Die Präsidentin legt den Anwesenden vor allem unseren Stamm im Rest. Bahnhof, den Politapéro im Rest. Adler in Birnenstorf und den Jahresausflug ans Herz.

Das Ziel des diesjährigen Ausfluges steht noch nicht fest. Die Präsidentin wurde vom Vorstand (aufgrund eines Vorschlages von Petra Kuster) beauftragt, eine Führung durch den Umbau des Tägi zu organisieren.

Peter Gerny und Mario Felber sind mit dem SVP-Stamm unzufrieden und schlagen einige Verbesserungsvorschläge vor:

- Durchführung nur noch alle zwei Monate (dafür bessere Beteiligung?)
- Beiträge der Mitglieder (zB aus ihrem Berufsleben, dem ehemaligen Berufsleben, der Hobbys)
- Fakultatives Nachtessen zeitlich programmieren

Der Vorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung diesem Thema annehmen und eine bessere Lösung suchen.

Trakt. 7: Verschiedenes

Unsere Gemeinderätin Petra Kuster Gerny informiert über das zurzeit wichtigste Geschäft unserer Gemeinde, nämlich Verselbständigung der Gemeindewerke. Dieses Projekt wird seit letztem Herbst in einem Projektausschuss bearbeitet und soll im November der Gemeindeversammlung vorgelegt werden.

Das Projekt wurde in einer ersten Sitzung der Begleitgruppe vorgestellt. Diese setzt sich zusammen aus dem Projektausschuss, der Werkkommission und Vertretern der Finanzkommission und der Parteien (Mario Felber für die SVP).

Ein erster Versuch für eine Umwandlung der Werke in eine AG war bereits 2003 durch eine Rückweisung durch die Finanzkommission gescheitert.

Seit dem 1. Januar 2019 kann aber auch im Kanton Aargau für solche Zwecke eine "Selbständige öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt" gegründet werden. Damit werden vor allem die Nachteile der AG hinfällig (Möglichkeiten des Verkaufs, hoch bezahlte Verwaltungsräte, weniger Einfluss der Gemeinde).

Die Gemeindeanstalt untersteht der Gemeindeversammlung; der Gemeinderat wird eine Eigenstrategie und eine Leistungsvereinbarung für die Gemeindeanstalt verfassen.

Durch die finanzielle Eigenständigkeit werden die Werke ihre Schulden bei der Gemeinde in den nächsten Jahren verzinsen und amortisieren. Diese Schulden sind entstanden, weil die Gemeinde die grossen Investitionen der Werke immer finanziert und auch sofort abgeschrieben haben.

In der Limmatwelle und in der AZ ist ein erster Bericht publiziert worden. Durch weitere Sitzungen mit der Begleitgruppe, durch eine Information an der Sommergemeinde und durch eine Informationsveranstaltung im Herbst soll die Bevölkerung mit dem Projekt bekannt gemacht werden, damit an der Wintergemeinde die Fragen geklärt sind und die neue Organisation, die zur

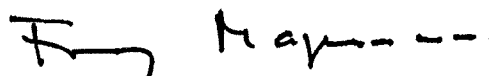
Schuldentilgung der Gemeinde beitragen soll, ihren Betrieb auf den 1. Januar 2020 aufnehmen kann.

Die Präsidentin überreicht Kurt Abt den Obolus der Bezirkspartei für seine Arbeit als Plakatschläger.

Die Präsidentin schliesst die Versammlung und dankt allen Gästen und den Mitgliedern der Ortspartei für Ihr Erscheinen an der GV und lädt alle Anwesenden zu einem feinen Nachtessen ein.

Zwischen dem Menu und dem Desserts bietet uns Kurt Abt eine Attraktion: Er zeigt Fotos und erzählt dazu von seinen Eindrücken an der Langlauf-Weltmeisterschaft 2018 in Minneapolis in den USA.

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Mazenauer' with a stylized flourish at the end.

F. Mazenauer, Aktuar

Dieses Protokoll wurde vom Vorstand an seiner Sitzung vom 20. November 2019 genehmigt.